

Bezugs-Preis
Die Halle und Gegend...
Preis für Halle und Gegend...

Halleische



Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Die in dieser Zeitung...
Anzeige-Gebühren...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 534.

Redaktion und Expedition:
Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle, Dienstag 13. November 1894.

Berliner Bureau:
Berlin, Friedrichstraße 5311.

186. Jahrgang.

John Bull und der deutsche Michel.

Auf dem Gebiete der auswärtigen Politik sind die Dinge, die sich jetzt in England und Spanien abspielen, für Deutschland von besonderem Interesse, weil sie zeigen, was dabei herauskommt, wenn man mit England...

neuen Dynastie in Spanien bis zu einem gewissen Grade geeignet ist, die friedliebenden Empfindungen in der internationalen Lage mit einem Uebel ihres Einflusses lohn zu legen.

Diese Entwicklung hätte durch ein vorläufiges Engagement der deutschen Politik zu Gunsten Spaniens gegenüber England vermieden werden können. Vorläufig, wie sie der Altreichskanzler in solchen Dingen meistens zu sein verstand, ist dabei freilich in erster Linie geboten, damit nicht das Engagement für denartige außerhalb des direkten Weges liegende Interessen so weit geht, daß die deutsche Neutralität im Konfliktfalle gefährdet erscheint.

In allerneuester Zeit hat es ja freilich den Anschein gewonnen, als sollten die falschen Bahnen gegenüber England verlassen werden. Nachdem aber die deutsche Politik sich nach dieser Richtung einmal so erhebliche Mühen gegeben hat, wird es eines längeren Zeitraumes bedürfen, um die Folgen des Fehlers gut zu machen.

Was ist der Freisinn unter Brüdern werth?

Gefühl und Klagegedröh hat jetzt durch die Presse jener, welche eifrig dabei sind, wenn es gilt, aus den Rippen ehrlücher produktiver Arbeit für sich mühselos ein fettes Stück Fleisch herauszuschneiden, die aber bitter nimmern und weinen, wenn ihnen aus der gefüllten Schüssel ein Karren herausspringt.

Die Frankfurterin hatte nämlich ihrer Berliner Kränkeldienerin durchs wiberprüchliche Verhalten gegenüber dem Grafen Caprivi vorenorken. Der Vorwurf der Anstößigkeit gegen Se. Excellenz aber war bisher die schwerste

Kränkung, die der braven Freisinnigen angethan werden konnte. Sie machte darum schleunigst einen ganzen Train Retourkutschen mobil und rückte dem Frankfurter Loth in die Thüre. Sie hielt der „Frankfurter Zeitung“ Wiberprüdie zwischen ihren Nebatonsartikeln und den ihres Berliner Berichterstatlers vor.

„Aber auch mit dem „Berl. Tzbl.“ hat Herr Richter angeknüttelt. Es soll seit Caprivi's Abgange kaum mit ihm ausgenommen sein. Mit dem „Tagelb.“ sanft sich die „Frei. Tz.“ um ein freisinniges Nachschlagblatt herum.

„Das „Berl. Tzbl.“ hat aus einer Mittheilung der Freisinnigen darüber gerade das Gegenstück gemacht. Das ist auch ihr zu hurt. Sie wird fürchterlich wild und schreibt: „Das „Berliner Tage- und Lügenblatt“ fährt fort, in Bezug auf Vernehmungsgeschichten zum sehr lächerlichen unter der Freie in Verachtung, Verachtung, Verachtung...“

„Das ist denn nun eigentlich falsch an dem Namen? Jedenfalls nur die Reihenfolge der Titel, also künftig „Lügen- und Tagelblatt.“ Man muß es auch in Kleinigkeiten genau nehmen.

„Die „Frei. Tz.“ kermert sichlich zu der von uns mitgetheilten, die „Frankf.“ hat von dem antwortenden Charakter nicht, sie habe vor deren Redaktionen die gleiche Hochachtung vor den unteren. Nun, damit können wir schon zufrieden sein. Denn es ist ein öffentliches Geheimniß, daß der leitende Geist der „Frei. Tz.“ sich in schweren Fällen bei einem Redakteur der „Frankf.“ Hilfe zu erholen liebt.

Wenn das so fortgeht, dann fliegen nächstens die freisinnigen Mecheröpfe und Scheren in der Luft herum, daß es eine Art hat, aber eine freisinnige.

Der Komponist in tausend Dingen.

Quintoreste nach einer wahren Begebenheit von S. Fernis.

Taub oder stumm zu sein, denke ich mir schredlich; taubstumm — noch schredlicher; aber am schredlichsten scheint es mir, hören und sprechen zu können und doch — taubstumm zu sein. Den Schlüssel zu diesem paradox klingenden Ausdruck will ich sofort geben.

Ein berühmter italienischer Komponist, dessen Name zur Zeit in Aller Munde ist, kann ein Liebesding singen — was wohl von jedem Komponisten vorausgesetzt werden kann — von den Jährlingen, die des Fremden harren, wenn er England beist, ohne je ein Wort Englisch erlernt zu haben.

anlässigen Jugendfreundes. Tardini nickt nicht von der Seite des berühmten Landsmannes, er begleitet ihn auf Weg und Steg, war überall sein Dolmetsch und verstand es, ihm den Aufenthalt in den englischen Nebel so angenehm als möglich zu gestalten; der Komponist vermaß sich, daß er sich ferne von der Heimath befand.

Eines Tages jedoch sollte er hieran durch ein äußerlich komisches Abenteuer erinnert werden. Und das kam so: Signor Tardini mußte eine kurze Weile antreten. Dem Freunde Vorstich empfehlend und ihm anrathend, sich bei etwaigen Ausgängen möglichst in der Nähe der Wohnung zu halten, nahm er Abschied unter dem Verprechen, bereits am Abend desselben Tages zurückzukehren. Zum ersten Male während seines Aufenthaltes in London fühlte sich Leonbaccelli etwas unbehaglich.

Die Frankfurterin hatte nämlich ihrer Berliner Kränkeldienerin durchs wiberprüchliche Verhalten gegenüber dem Grafen Caprivi vorenorken. Der Vorwurf der Anstößigkeit gegen Se. Excellenz aber war bisher die schwerste

Sie bogen rechts und links in verschiedene Seitenstraßen ein, nach einer halben Stunde hielt das Cab vor dem „Albion Hotel“. Leonbaccelli hatte sich während der Fahrt überlegt,

daß es für jeden Fall ratsam sei, die Drofsche vor dem Hotel warten zu lassen, und er geradch sich eben ein Vorn, ob er nicht irgend einen Ausbruch fenne, den er dem Ruslifer gegenüber bezüglich des Quartiers anbringen könnte. Es wollte ihm jedoch nichts einfallen und so mußte er sich durch Zeichen verständlich machen. Aufstehend wendet er sich zu dem Drofschutführer, streckt den rechten Arm waagrecht zur Seite, blickt das Handgelenk nach unten und weist mit dem Zeigefinger zur Erde. Gabby verstand. „All right, Sir!“ Der Maschin, erretet, so leicht verstanden zu sein, betritt scheinungsd das Hotel. Monsieur Dardot war nicht anwesend, was ihm der Portier, der kein Wort italienisch konnte, demonstrierte, indem er auf das Schlüsselrecht wies, auf welchem neben dem Namen Dardot und der Nummer 27 ein Schlüssel hing. Leonbaccelli verließ verstimmt das Hotel und auf die Straße tretend, giebt er dem Ruslifer durch eine Handbewegung die Weisung, umzudrehen.

„All right, Sir!“ Der Maschin steigt ein; der Ruslifer wendet das Gesicht und fragt vom hohen Bod herab: „Wohin, Herr?“ Leonbaccelli, den Sinn dieser Frage ahnend, durchdrückt ein gewaltiger Schreck: er hat den Straßennamen seiner Wohnung vergessen — nichtallst auch, da Tardini sein handiger Geocron war, niemals gemißt! Doch der Ruslifer mußte ja wissen, wo der Frägnst aufgetrieben war, und sollte ihn nur nach dieser Stelle zurückfahren. Er streckte daher mit einem energischen Auf seine Hand nach der Richtung aus, wo es Tardini's Wohnung vermutete, und zur Unterstützung dieser Bewegung neigte er Kopf und Nimm nach der gleichen Richtung.

„All right, Sir!“ Ein Jungensmädchen Gabby's, ein Knabe aus dem Hingel, und das muntere Wäseln trotzte vor dem Hause. Sie bogen rechts und links in verschiedene Seitenstraßen ein, nach einer halben Stunde hielt das Cab vor dem „Albion Hotel“. Leonbaccelli hatte sich während der Fahrt überlegt,

Neu eröffnet!

Ganz besonderer Gelegenheitskauf.

Zur Weihnachts-Ausstellung soeben fertig gestellt:

Sammet-Costümes, vorzügliche Qualität, hochmodern, Mark 49.
Schwarzseidene Blousen, schwere Qualität, aparte Neuheit.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Richard Hasenbalg

HALE 3/4 Gr. Steinstrasse 12, Erste Etage

Special-Etablissement für Wäsche, Kleiderstoffe & Costümes

VERKAUF NUR ZU FABRIKPREISEN.

Auswahl in den billigsten bis zum feinsten Genres

PROBEN nach Auswärts portofrei

Täglich Eingang von Neuheiten in:

Kleiderstoffen

Wolle, Seide und tausendfachen Mustern.

Verkauf nur zu Fabrikpreisen.

5089]

Neu eröffnet!

Weihnachts-Kleider, Rud. Niemann Nachf.

zu Geschenken geeignet, das Meter doppeltbreit von 40 Pfg. an.

empfehlen

Inh. Weiss & Freytag, Halle a. S., Leipzigerstr. 105, am Markt.

Photographien unter Glas, Farbendruck-Kunstpilder, farbige Ansichten, Albums, Grusskarten etc. von Halle

empfehlen in reicher Auswahl

J. Zoebisch, Gr. Steinstrasse 82.

Schulzmarke

Caeno van Houten
1/2 Pfd. 2.80, 1/4 Pfd. 8.25 etc.
Georg Zeising's Drogerien. 4573

Medicinisches **Leberthran.**

Medicinisches **Ungar-Weine.** 5078

Medicinisches **Rothweine.**

E. Walther's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Denat. Spiritus, 96%, Liter 28 Pfg. bei 5 Liter 26 Pfg.
Georg Zeising's Drogerien. 3673

Damen-Costüme fertigt elegant und sauber
Martha Ludwig, Bucherstr. 19, I.
Zum Damen- & Herren empfiehlt J. Reichert, Gr. Brauhausstr. Nr. 29 I.

Missions-Bazar.
Unter diesjähriger Bazar zum Besten der Heidenmissionen soll am Freitag den 16. u. 17. November und zwar wiederum in dem gütigst bewilligten Saale der „Zaifer“ (alte Promenade) in der Zeit von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr stattfinden. Es werden dabei große und kleine Sachen der verschiedensten Art zum Verkauf stehen und wir bitten die alten und neuen Freunde unserer Sache, uns mit ihrem Besuche zu erfreuen.
Ide Smith, Laura Hoffmann.
Vereinigter Sitzung des Halle'schen Kolonialvereins und des Vereins für Erdkunde am Mittwoch, den 14. v. Mts. um 8 Uhr im Saal zum Kronprinz. Vortrag des Herrn Dr. Georg von dem Borne (als Gast): Vier Monate in Deutsch-Ostafrika.

Wir bringen unsere anerkannt guten Fabrikate

Hallenser Kakao, Deutsche Schokoladen

in empfehlende Erinnerung.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

Ia. Helgoländer Hummer, lebend und gekocht, hochrothe Ostsee-Krabben, Prund 2,20 Mk., feinste Gansleber, Wildgallgügel u. Kalbgalantine, Malakoff, Rouladen, Zunge, Prager Delicatess-Schinken.

H. junge Hambg. Gänse, Enten und Kücken in feinsten Qualität billigst bel

Pottel & Broskowski
Delicatess.- u. Wein-Grosshandl. I. Rang.
Fernspr. 193, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.

Saal der Berggesellschaft.
Montag, den 26. November, Abends 7 Uhr:
Concert
von Professor Josef Weisz (Klavier) und Johannes Schaffer (Violine).
Billete à 3 Pfg., 2 Pfg. und 1 Pfg. sind zu haben in der Musikalien-Handlung von **A. Neubert, Poststr. 9.** 5078

„Prinz Carl.“
Mittwoch, den 14. November 1894, Abends 8 Uhr
Grosses Historisches Concert
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ No. 107.
Dirigent: Königl. Musikdirector **Walther.**

Programm.

I. Theil.

- a. Fanfare der Feldtrompeten und Hoerpunker aus dem Mittelalter. (Auf mittelalterlichen Herolds-Trompeten vorgetragen.)
- a. Kriegsmarsch der Landknechte und Querpfifer. Anno 1462.
- a. Osterhymne für Streichinstrumente v. Palestrina. Anno 1523.
- b. Fanfare auf Herolds-Trompeten geblasen und Marsch der ännländischen Reiter aus dem 30jährigen Kriege. Anno 1631.
- a. Largo für Streichinstrumente.
- b. Hymne der Jungfrauen und Jünglinge a. d. Oratorium „Josua“; (Sieht er kommt mit Preis gekrönt.) | Händel 1685.
- a. Prinz Eugen, Kriegslied. (Nach der ältesten Aufzeichnung.) 1719.
- b. Menuett aus d. Sinfonie mit dem Bärenanz. Haydn 1732.
- c. Arie des Sarastro a. d. Op.: „Die Zauberflöte.“ Mozart 1757. (Posaune Herr D a m m.)
- d. Der Hohenfriedberger, Kriegsmarsch mit Fanfaren für mittelalterliche Trompeten. 1761.

II. Theil.

- Ouverture „Leonore“ Nr. III. v. Beethoven 1770.
- a. Gebet, für Streichinstrumente a. d. Op.: | v. Weber. Anno 1786.
- b. Jägerchor, für Waldhörner | Der Freischütz | v. Weber. Anno 1786.
- a. „Es ist bestimmt in Gottes Rath“ (für Saiteninstrumente).
- b. Jagers Abschied (für Waldhörner).
- c. Scherzo aus: „Ein Sommerabendstrahl.“ v. Mendelssohn. Anno 1809.
- a. Fanfare der St. Hubertus-Jagden. (Auf Natur-Waldhörnern geblasen. Anno 1800.
- b. Choral, auf russischen Hörnern vorgetragen.
- Polonaise E-Dur Nr. 2. v. Liszt 1811.

III. Theil.

- Ouverture: „Tannhäuser.“ v. Wagner 1813.
- Variationen über den Carneval von Venedig. | Ernst 1814.
(Nach den Ernst'schen Violinen-Variationen für Blasinstrumente eingerichtet von **Walther.**)
- Tarantelle für Violoncello (vorgetragen v. Herrn Schilling). Lindner 1820.
- Concert für Violin (erster Satz), (vorgetragen von Herrn Kron). Winawsky 1835.
- Fanfare für Feldtrompeten u. d. Torgauer Marsch. (Den Torgauer Marsch erhielt 1806 aus der Hand Sr. Majestät des Kaisers Friedrich III. mit dem Befehl, denselben für Militär-Musik einzurichten.) Die Russischen und die Jagdhörner sind aus dem Museum des Herrn Paul de Witt freundlichst zur Verfügung gestellt. Entrée 40 Pfg.

Für den Infratentheil verantwortlich: Director Louis Schmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstr. 87. Mit 2 Beilagen.

Gustav Moritz

Fernsprecher 143.

Gr. Steinstr. 71 u. Martinsberg 15.

Filiale von:

Kloss & Foerster, Sektellerei u. Weingrosshandlung, Freyburg a. U.,
Reidemeister & Ulrichs, Bordeaux-Weingrosshandlung, Bremen,
Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. Rhein.

Die anerkannt vorzüglichsten Sekte und Weine obiger Firmen empfehle zu Originalpreisen.

Voranzeige.

== Kaisersäle. ==

Großer Saal. [4945]

Vom 19.-30. November:

Gastspiel des Theater der Modernen.

== Kaisersäle. ==

Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. November

nur noch 2 Gastspiele

des **30. Internationalen Chinesischen Theaters.**

30 tüchtigste Chinesische (Mandchins) mit ihren Original-Kostümen, Decorationen und Requisiten, unter Leitung des

Tay Chow Beng.

Zum ersten Male in Halle a. S.

Kulische in China.

in Original-Culturbild aus dem chinesischen Volksleben, dargestellt von 30

chinesischen Schauspielern, Tänzerinnen, Musikern, Acrobaten u. Gauflern.

I. Bild: **Im Meer u. Cyprinhaute.** [5083]

II. **Das Chinesische Gericht.**

III. **Reise in Beijing.**

Aufzug der Mandarinen, Musiker, das Drachenschiff, Acrobatische Spiele, Gaufler u. Jamboree.

Preise der Plätze: Saal 50 Pf., Balkon 1,00 Mark, Loge 2,00 Mark.

Anfang präcis 8 Uhr.

An- u. Verkäufe.

Junge Brat-Gänse,

à 45 Pf. pro Pfd., sowie gemästete Gänse, à 55-60 Pf. pro Pfd., laubend gewischt, versendet unfrankirt gegen Nachnahme **Wih. Westphal**, Groß-Friedrichsdorf, Ctr. [5063]

Richtungen-Reisig.

Einige Ladungen Richtungen-Reisig hat noch abzulassen August Bahne-mann in Stolberg am Harz. [5063]

Ruthschäferde,

ältere, ruhig, Kappens- und ein brauner Einpanner, stehen billig zum Verkauf (event. auch Umtausch gegen ein Nach-zug) auf der Domäne in Wehrin, Anhalt, Bahmation. [4947]

Wallach,

Ein 7-jähriger schwarzer Wallach, 180 cm hoch, geladen und geritten, ausdauernder flotter Gänger, Manierfeld (Rollblut), fromm und leicht nicht, ist zu verkaufen in der Schloßmühle Eisenburg. [5081]

Wallach,

17. Gräfsweg 17. Die besten Aufzüge, voral. im Geschm. à Schod: 2 1/2 u. 3 1/2. F. Starke.

Ein großer Fenstertritt billig zu verk. Albrechtstr. 37. I.

Diverses.

600 000 Mark Fonds einer Stiftung, auch geteilt, bin ich beauftragt à 3/4-3/8 auf lange Dauer gegen Ackerhypothek zu verzeihen. Meldungen von Interessenten erbitte baldigst.

B. J. Baer,

Bankgeschäft, Halberstadt.

Ein brauner Jagdhund

wiederauf gegen Injektionen und Futterlofen abzugeben bei F. Otto, Unter-Maschwitz.

Karmrodt'sche Musikalien- u. Instrum.-Handlung

Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20. [5088]

Stadt-Theater.

Dienstag, den 13. November 1894. 52. Vorstellung. — 42. Abonn.-Vorstellung. Farbe rot. Anfang 7 1/4 Uhr.

Zum ersten Male:

Die Schmetterlingsflucht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Mittwoch, den 14. November 1894. 53. Vorstellung. — 43. Abonn.-Vorstellung. Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr.

Die Weiserfinger von Nürnberg.

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Hans Sachs, Schuster. F. C. Ganda, Reitvogel, Goldschmied.

Kung Vogelsgang, Knecht. Gernp.

Konrad Nachtigall, Sängler.

Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber.

Frits Kothner, Bäder. F. Kaula.

Waltbolter Born, Binnigler. F. Zimmermann.

Ulrich Eisinger, Bäckermeister. G. Fischer.

Augustin Moser, Schneider. G. Margraf.

Hermann Dietl, Seifenfabrik.

Hans Schwarz, Strumpfwirker.

Hans Fols, Kupfermeister. D. Schröder.

Walter Volzing, e. junger Ritter aus Franken. W. Müller-Gartung.

David, Sachsens Bedienter. B. Wirt.

Con. Vogner's Tochter. G. Dreier.

Magdalena, Con's Amme.

Ein Nachtwächter. R. Nothe.

Wagner u. Frauen aller Stände, Gefellen, Schulken, Mädchen, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg.

Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die Chöre in 3. Akt werden unter gefälliger Mitwirkung des **Sandwecker-Vereins** ausgeführt.

Der erste Aufzug spielt in der Katharinenkirche in Nürnberg, der zweite in der Straße vor den Häusern Vogner's und Sachs's, die erste Hälfte des dritten in Hans Sachsens Werkstatt, die zweite Hälfte auf einem freien Wiesplatze, durchschlagen von der Pegnitz, im fernem Hintergrunde die Stadt Nürnberg.

Nach dem 1. u. 2. Akt größere Pause. Ende 11 Uhr.

Donnerstag, den 15. November 1894. 54. Vorstellung. — 44. Abonn.-Vorstellung. Farbe gelb. Anfang 7 1/4 Uhr.

Die Schmetterlingsflucht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Zu Vorbereitung:

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in drei Akten von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Wallhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Die Geschwister Anna und Sig-mund und Linna, Original-Gesangs- und Charakter-Duettisten. — Brothers Delavinas, Vraour-Gymnastiker am dreifachen Meer. — Sisters Dolovinas, Kunst-Schlingtänzer. — Mrs. Hugo Morlay und G. Manzoni, musikalische Pianist-Komödianten. — Die Gesellschaft Fauly, Vraour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — Brothers Arton genannt „Die Kometen am höchsten Punkte.“ — Fräulein Clara Conrad, Eber- und Walzerkünstlerin. — Herr Koenigshaus-Batty mit seinen sensationell abgerichteten drei Bären.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater

Beilstraße 42.

Donnerstag, den 15. November 1894 und folgende Tage:

Gastspiel der Compagnie Française: **La Grotte des Amours** (Die Liebes-Grotte).

(Le Cabaret de la mort).

Sensationelle Lebensstudien. Alles Nähere durch die Plakate.

Restaurant „Forelle“

Morgen, Mittwoch, 14. cr.: **Großes Schlachtfest.**

Anfang 7 Uhr. [5080]

Louis Winkler.

Offene und gefuchte Stellen.

Ein Conditor,

mit prima Zeugnissen versehen, sucht baldigst dauerndes Engagement. Geht. Offerten beliebe man an **Eduard Senfberger**, Al. Meißnerstr. 9, zu richten.

Porzellan-Waaler gesucht

für Figuren und Anordnungen, unter günstigen Bedingungen und für dauernde Stelle, von einem großen auswärtigen Fabrikanten. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Nennung der Gehaltsansprüche erbeten unter C. 2518 an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Die Gärtner- und die Hofaufseherstelle sind beide besetzt. **Domäne Roschwitz.**

Junger Mann,

w. 10 Jahre in gr. Majd. u. Ammat. Fabrikation georb. hat, mit d. dopp. Buchführung und Feder gut vers. ist, sucht unt. best. Anpr. baldigst Stellung in Comptoir od. Lager. Station kann event. gef. werden. Gef. Off. unter Z 5053 an die Exped. d. Bl. [5063]

Tüchtiger energischer Anseher,

in Mähen- und Mähenflamendbau durchaus erfahren, wird sofort gesucht. [4949]

Domäne Dornheim bei Arnstadt (Thüringen). Lbbbecke.

Ein einfacher fleißiger Gärtner, besonders in Obstbau- und Gemüsezucht gründlich erfahren, freien Platz im Garten mit besten tools zum 1. Jan. 1895 auf **Domäne Dornheim** bei Arnstadt. Persönliche Vorstellung erwünscht. [5055]

Ein Hausbursche

von Auswärts findet Dienst **Domänenstraße 26.**

Für die Herren Landwirthe.

Gute mit deutschen Weidern für Sommer 1895 Stellung zum Mähenbau. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Off. unter N. M. 500 an die Geschäftsstelle der „**Neum. Blg.**“, Landsberg a. B. erbeten.

Gesucht

per sofort oder zum 15. November cr. für eine kleinere Waaler- und Dampfmaschine ein tüchtiger, unversehrter Arbeiter. [4961]

Wittler-Knappe.

Offerten mit Zeugnisschriften und Lohnansprüchen unter Z. 4961 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, 14 Jahre alt, sucht Beschäftigung im Haushalten der Kinder. [4978]

Streiberstr. 35, 1 Tr.

Suche zum sofortigen Antritt für 1/2-jährigen Knaben eine nicht zu alte Kinderfrau und 3. 1. Dezember eine perfekte Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Zeugnisschriften u. Gehaltsangebe erbittet Frau **Ludw. Reckleben**, **Blauenberg a. S.,** Verlag.

Land- u. Stadtwirtschaftsfrüherinnen, Nachnamens sind gesucht und nachgehenden durch [5039]

Pauline Fleckinger, **Manufakturstraße 5.**

Unfundierte junge Frau

sucht Beschäftigung in Weißnähen und Ausbessern. Sie erfragen **Wendelstraße 23, Hof II.**

Einige mit guten Zeugnissen versehene

Wausen wird für sofort oder später auf ein mittleres Rittergut gesucht. Zeugnisschriften nebst Gehaltsansprüchen bef. die Exped. d. Blg. unter Z 5026.

Vermietungen.

3 Stagen,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör im Preis von 650-500 Mk. per 1. April 1895 zu vermieten. Zu erfragen **Messeburgerstraße 161** im Fleischerladen. [4930]

Charlottenstr. 5

2. Etage 1. April zu vermieten.

Sophien- und Albrechtstraße

sind Wohnungen sofort oder später zu beziehen. Näheres **Albrechtstraße 5, II.**

Am Hirdthor 26

halbe 3. Etage zu vermieten.

Manasfelderstr. 59

schöne Part.-Wohn. für 48 Thlr. à v.

Wendelstr. 22

1. und 3. Etage sofort zu vermieten.

Freundl. möbliertes Zimmer

zu vermieten **Forscherstraße 35, I.**

Sein möbliertes Zimmer, mit und ohne Kabinett zu folgenden Preisen zu vermieten. [5064]

Hotel Kaiserhof, **Neißestraße 132, Ecke der Wilmersballestraße.**

Möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten bei **W. Kluge**, **Manufakturstr. 11.**

Möbliertes Zimmer

(vom 15. d. Mts. ab) zu vermieten. **Al. Brauhausstraße 1.**

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Al. Brauhausstr. 6, I.**

Für den Inserentenbeil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notakondrat der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.) **Belzigerstraße 87.**



Selbstentzündung bei unseren Briquettes ausgeschlossen.



Halle'scher Verein für Kohlenbergbau u. Briquettesfabrikation, Actiengesellschaft (G. Eisengraber).



Selbstentzündung bei unseren Briquettes ausgeschlossen.

Hiermit gestatten wir uns, dem verehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend unsere sehr heizkräftigen Briquettes und Presssteine in empfehlender Erinnerung zu bringen. Wir offeriren unsere **Briquettes à Ctr. 62 Pfg.** **Presssteine pro 1000 Stück 14 Mk.** frei Gelass.

Ausserdem erlauben wir uns noch auf unsere **patentirten Schnellfeuer-Briquettes (Patent: Carl Eisengraber)** **Selbstentzündung ausgeschlossen.** Comptoir: Brüderstrasse 3.

Schon Uebermorgen Ziehung!

Meininger I Mark-Loose zehntausendmalig
 Haupttreffer **50 000 Mark**
 und andere hohe Hauptgewinne
 insgesamt 5000 Gewinne
 Loose à 1 Mark 11 Loose für 10 Mk.
 23 Loose für 25 Mk.
 (Paris, Liste 20 Hfr. extra)
 versendet F. A. Schröder,
 Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

Sämtliche Dachbedeckungsmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen als Beleg Aug. Bencke, Dachdeckermeister, Göthen i. Anb.

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke. General-Depôt: Schiffbauerdamm 16, Berlin N.W.

Oswald Nier's feinsten, ungesüßten Malurwaine von 25 Pfg. pro Vierteliter an. **Preisreduktion mit Freigabe (500 Ltr. gratis)** auf schriftlichen Wunsch, wenn für mehrere Kunden in gleichen Mengen respektive gratis und franco erhaltlich.

Centralgeschäft und **Restaurant** in Halle a. S., **Grosse Steinstrasse 79** und **Brüderstrasse 5.**

Prima holländer Austern, frische Nordseer Angellschellsche, morgen eintreffend **frische Ostseekrabben,** frisch geschossene **Waldschneppen,** prächtvolle Fasanen, Puten, Poularden, Poulets, Capaunen, Gänse und Enten, grosse weisse Gänselebern, echte Perigord- u. hannöversche Trüffeln, **frisch frische Champignons, Strassburg, Gänseleberpasteten** und Gänseleberwurst, Galantinen von Gänseleber u. Geflügel, alle feineren Fleischwaren echte Frankfurter und Fraustädter Siedewürstchen (täglich frisch), Westfälischen Pumpernickel, echten Roquefort, Chester, Goronzola, Gervais, Camembert, Gouda und Edamer Käse, vollstiftigen Emmenthaler, sowie alle feineren Tafelkässe. **Täglich feinste, frische Schweizer, süsse Sahnenbutter** empfiehlt.

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5. [5081]

Echt Champagner v. G. Dufant & Co. Chateau de Pierry (Champagne) **Königliche Hoflieferanten** in Original-Köben v. 1, 2, 3, 4 u. 5 Fl. **Royal Sillery, doux** 3,50 2,00 **Vin de Cabinet** 3,50 2,50

General-Vertrieb Gebr. Zorn, Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Befugte Verfügung vom 31. Oktober 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. Bei der unter Nr. 889 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handels-gesellschaft in Firma:

Münzel & Flamme zu Halle a. S. ist in Spalte 4 vermerkt: Die Gesellschaft ist durch Ueber-tragung der Sacheitigen aufgelöst.

Das Handelsregister ist auf den Kaufmann **Gustav Münzel** zu Halle allein übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma:

„Gustav Münzel“ fortsetzt. Verzeichn. Nr. 2216 des Firmenregisters.

Demnach ist unter Nr. 2216 des Firmenregisters die Firma:

Gustav Münzel mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Gustav Münzel** hier eingetragen.

II. Bei der unter Nr. 898 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handels-gesellschaft:

Georg Tischbein, Weingroßhandlung ist in Spalte 4 vermerkt: Die Gesellschaft ist durch Ueber-tragung der Sacheitigen aufgelöst.

Das Handelsregister ist auf den Weinbändler **Georg Tischbein** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Verzeichn. Nr. 2217 des Firmenregisters.

Demnach ist unter Nr. 2217 des Firmenregisters die Firma:

Georg Tischbein, Weingroßhandlung mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Weinbändler **Georg Tischbein** hier eingetragen.

III. In unserem Firmenregister ist unter Nr. 2218 die Firma:

Paul Pfeiffer mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Paul Pfeiffer** hier eingetragen.

IV. Bei der unter Nr. 2200 des Firmen-registers eingetragenen hiesigen Firma:

W. Dirsch ist in Spalte 4 folgender Vermerk: In § 1 m. i. f. a. u. ist eine Zweig-niederlassung errichtet, die unter dem Namen **Carl Dirsch** eingetragen worden.

V. Die von dem Inhaber der unter Nr. 603 des Firmenregisters eingetragenen Firma **„Wilhelm Kasse“** zu Halle a. S., Kaufmann **Karl Wilhelm Kasse** be-schlossen, dem Kaufmann **Karl Dirsch** zu Halle a. S. ertheilte Procura ist unter Nr. 530 des Protokollregisters ein-getragen.

§ 11 e. a. S. den 31. Oktober 1894. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Unberichtigten unterleibstranfen Kranen wird täglich — mit Ausnahme des Sonntags — von 1/3 Uhr bis 4 Uhr unentgeltlich Rath und Hilfe ertheilt in der Seitenstrasse Dagenstr. 1. **Prof. Dr. E. Schwarz.**

Sprechstunde 9—10 Uhr Vor-mittags, 1—4 Uhr Nachm. Sonntags nur 9—10 Vorm.

Cacao I, enthält 2 Mk. und 2,40 Mk. p. Pfund in **Georg Zeising's** Drogerien. 4574

RUDOLF MOSSE Brüderstr. **HALLE A. S. Anzeigen-Annahme** f. alle Zeitungen d. In- u. Auslandes Ununterbrochen geöffnet von 8—7 Uhr. **Telephon 151.**

Serrenzimmer-Einrichtung gerücht. Off. unt. N. o. 10606 bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** 4986

Die in **Zobereichen** belegene **Wassermühle (Obermühle)** soll vom 1. April 1895 ab neu **verpachtet** werden. **Geleitete Müller** wollen sich bezüglich der Bedingungen unter Einreichung ihrer Personalpapiere u. Vermögensnachweis an den Amts-secretair **Rauke** in **Zobereichen** wenden. [5076]

Bernhard Möllers, Rosen-Culturen, Kunst- und Handlungsgärtnerei, **Merseburger Gasse, Halle a. S.** empfiehlt zur festen Anpflanzung niedrig bewerkte Rosen, halbhüftige Rosen, Hochstamm-Rosen in nur feinen Sorten. [4918]

Besondere Aufmerksamkeit widme ich der **Bereitstellung von Rosenzweigen** z. Meine eigenen Culturen liegen mich in den Stand jeder Anforderung gestellt zu werden. **Gute** Culturen liegen mich zu Gebote. Ich garantiere für das An-nahmegering für das feinsten Gewächs und Gelingen mit bestem Erfolge. **E. Gaertner, gepr. Lehrerin.**

Georg Tischbein, Weingroßhandlung ist in Spalte 4 vermerkt: Die Gesellschaft ist durch Ueber-tragung der Sacheitigen aufgelöst.

Das Handelsregister ist auf den Weinbändler **Georg Tischbein** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Verzeichn. Nr. 2217 des Firmenregisters.

Demnach ist unter Nr. 2217 des Firmenregisters die Firma:

Georg Tischbein, Weingroßhandlung mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Weinbändler **Georg Tischbein** hier eingetragen.

III. In unserem Firmenregister ist unter Nr. 2218 die Firma:

Paul Pfeiffer mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Paul Pfeiffer** hier eingetragen.

IV. Bei der unter Nr. 2200 des Firmen-registers eingetragenen hiesigen Firma:

W. Dirsch ist in Spalte 4 folgender Vermerk: In § 1 m. i. f. a. u. ist eine Zweig-niederlassung errichtet, die unter dem Namen **Carl Dirsch** eingetragen worden.

V. Die von dem Inhaber der unter Nr. 603 des Firmenregisters eingetragenen Firma **„Wilhelm Kasse“** zu Halle a. S., Kaufmann **Karl Wilhelm Kasse** be-schlossen, dem Kaufmann **Karl Dirsch** zu Halle a. S. ertheilte Procura ist unter Nr. 530 des Protokollregisters ein-getragen.

§ 11 e. a. S. den 31. Oktober 1894. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Althee-Bonbons von vorzüglicher Wirkung gegen **Schnupfen** und **Heiserkeit** empfiehlt **Johannes Mitlacher,** Poststr. 11 u. Gr. Weichstr. 36.

Juterrübenamen. 150 Ctr. gelbe Oberdorfer und 30 Ctr. rothe Mammut verkauft **Schüler** in **Blauenheim.** (Bez. Halle.) [5048]

1a. Centrifug-Särahm-Zafel-butter. **Wurto 10 Hfr.** **Bohlfisch** bis auf Weiteres 11,20 Hfr. **französischer Grandmaitre** steht sich zu jeder **Geldstrafung**, ebenfalls zum an-geboten **Wahlrecht.** — Off. nur von **Schreibereffekten** unt. **N. m. 43618** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [5075]

Neue Herrenstr. 14. [5074] **Gründlicher Privatunterricht** im **Französischen, Engl. u. Deutschen,** auch jeden anderen nützlich-fähigen Fache. Zwei meiner Schülerrinnen befehlen die **Auf-nahmeprüfung** für das **Königl. Seminar** **Zwönitz** und **Gallwitz** mit bestem Erfolge. **E. Gaertner, gepr. Lehrerin.**

Georg Tischbein, Weingroßhandlung ist in Spalte 4 vermerkt: Die Gesellschaft ist durch Ueber-tragung der Sacheitigen aufgelöst.

Das Handelsregister ist auf den Weinbändler **Georg Tischbein** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Verzeichn. Nr. 2217 des Firmenregisters.

Demnach ist unter Nr. 2217 des Firmenregisters die Firma:

Georg Tischbein, Weingroßhandlung mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Weinbändler **Georg Tischbein** hier eingetragen.

III. In unserem Firmenregister ist unter Nr. 2218 die Firma:

Paul Pfeiffer mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Paul Pfeiffer** hier eingetragen.

IV. Bei der unter Nr. 2200 des Firmen-registers eingetragenen hiesigen Firma:

W. Dirsch ist in Spalte 4 folgender Vermerk: In § 1 m. i. f. a. u. ist eine Zweig-niederlassung errichtet, die unter dem Namen **Carl Dirsch** eingetragen worden.

V. Die von dem Inhaber der unter Nr. 603 des Firmenregisters eingetragenen Firma **„Wilhelm Kasse“** zu Halle a. S., Kaufmann **Karl Wilhelm Kasse** be-schlossen, dem Kaufmann **Karl Dirsch** zu Halle a. S. ertheilte Procura ist unter Nr. 530 des Protokollregisters ein-getragen.

§ 11 e. a. S. den 31. Oktober 1894. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

la. Centrifug-Särahm-Zafel-butter. **Wurto 10 Hfr.** **Bohlfisch** bis auf Weiteres 11,20 Hfr. **französischer Grandmaitre** steht sich zu jeder **Geldstrafung**, ebenfalls zum an-geboten **Wahlrecht.** — Off. nur von **Schreibereffekten** unt. **N. m. 43618** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [5075]

vereins-Tafel. „Halle'scher Männer-Verein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Charlottenstr. 14. **Turnverein „Frieden“** (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Clarastr. 10a. **Turnverein „All“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Turnhalle a. Hofplatz. **Turnverein „Guts Muths“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Paradies. **„Jahreslicher Turnverein“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9—10 1/2 Uhr Leubuschstraße, Turnhalle am Hofplatz. **Turnverein „Atriana“** Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr Turnübung. **„Hunder-Club „Nepom“** (1880) Morgen, Mittwoch, Ab. 8 Uhr, Neufahr. **„Hunder-Club „Nepom“** (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Neufahr, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lude. **Touren-Club „Wanderer“** Mittwoch, Ab. 1/9 Uhr, in Kapfels Hotel. **„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“** jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Fährstraße in Belleoue. **„Schach-Club“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Dito. **„Kaufm. Verein vom 18. Januar 1890“** jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Heffes Saal, Stadt Berlin, Leipzigerstraße. **„Verein Sang und Klang“** jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadtschickelhäuses. **Steno-Zachgraphen-Verein „Vorwärts“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel. **„Arends'scher Stenographen-Verein“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franziskanerhale, Ruhstraße 1. **„Stolze'scher Stenographen-Verein Giebichenstein“** jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felsenkeller, Burgstraße.

Zuntz's Gebrauntes Java-Kaffee à Mk. 1,70 — 1,80 — 1,90 — 2,00 das Pfund beste und preiswerthe Marke [4766] zu haben in Halle bei **Fr. David Söhne**, Markt 17 u. Wuchererstrasse 35, **Joh. David**, Geißestr. 1, **Paul Kegel**, Bernburgerstr. 27, **Jul. Otto Kopf**, Sophie-str. 12, **Gr. Gröhe Nachf.**, Leipzigerstrasse 102, **A. Steinbach**, „Adler-Dringerei“, **Noak & Lorenz**, Gr. Steinstr. 76, **Röhling & Trobsch**, Bernburgerstr.-Ecke, **Hermann Dietze**, Conditorei, Burgstrasse 29.

ZUNTZ Chinesischer THEE à 2,50 Mk. bis 6 Mk. das Pfund in vorzüglichsten Qualitäten zu haben in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen. **Eigene Einfuhr von A. Zuntz sel. Wwe. Knig. Edl. Bonn, Berlin, Hamburg**

Georg Tischbein, Weingroßhandlung ist in Spalte 4 vermerkt: Die Gesellschaft ist durch Ueber-tragung der Sacheitigen aufgelöst.

Das Handelsregister ist auf den Weinbändler **Georg Tischbein** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Verzeichn. Nr. 2217 des Firmenregisters.

Demnach ist unter Nr. 2217 des Firmenregisters die Firma:

Georg Tischbein, Weingroßhandlung mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Weinbändler **Georg Tischbein** hier eingetragen.

III. In unserem Firmenregister ist unter Nr. 2218 die Firma:

Paul Pfeiffer mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Fabrikant **Paul Pfeiffer** hier eingetragen.

IV. Bei der unter Nr. 2200 des Firmen-registers eingetragenen hiesigen Firma:

W. Dirsch ist in Spalte 4 folgender Vermerk: In § 1 m. i. f. a. u. ist eine Zweig-niederlassung errichtet, die unter dem Namen **Carl Dirsch** eingetragen worden.

V. Die von dem Inhaber der unter Nr. 603 des Firmenregisters eingetragenen Firma **„Wilhelm Kasse“** zu Halle a. S., Kaufmann **Karl Wilhelm Kasse** be-schlossen, dem Kaufmann **Karl Dirsch** zu Halle a. S. ertheilte Procura ist unter Nr. 530 des Protokollregisters ein-getragen.

§ 11 e. a. S. den 31. Oktober 1894. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

vereins-Tafel. „Halle'scher Männer-Verein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Charlottenstr. 14. **Turnverein „Frieden“** (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Clarastr. 10a. **Turnverein „All“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Turnhalle a. Hofplatz. **Turnverein „Guts Muths“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Paradies. **„Jahreslicher Turnverein“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9—10 1/2 Uhr Leubuschstraße, Turnhalle am Hofplatz. **Turnverein „Atriana“** Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr Turnübung. **„Hunder-Club „Nepom“** (1880) Morgen, Mittwoch, Ab. 8 Uhr, Neufahr. **„Hunder-Club „Nepom“** (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Neufahr, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lude. **Touren-Club „Wanderer“** Mittwoch, Ab. 1/9 Uhr, in Kapfels Hotel. **„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“** jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Fährstraße in Belleoue. **„Schach-Club“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Dito. **„Kaufm. Verein vom 18. Januar 1890“** jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Heffes Saal, Stadt Berlin, Leipzigerstraße. **„Verein Sang und Klang“** jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadtschickelhäuses. **Steno-Zachgraphen-Verein „Vorwärts“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel. **„Arends'scher Stenographen-Verein“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franziskanerhale, Ruhstraße 1. **„Stolze'scher Stenographen-Verein Giebichenstein“** jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felsenkeller, Burgstraße.

vereins-Tafel. „Halle'scher Männer-Verein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Charlottenstr. 14. **Turnverein „Frieden“** (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Clarastr. 10a. **Turnverein „All“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Turnhalle a. Hofplatz. **Turnverein „Guts Muths“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Paradies. **„Jahreslicher Turnverein“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9—10 1/2 Uhr Leubuschstraße, Turnhalle am Hofplatz. **Turnverein „Atriana“** Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr Turnübung. **„Hunder-Club „Nepom“** (1880) Morgen, Mittwoch, Ab. 8 Uhr, Neufahr. **„Hunder-Club „Nepom“** (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Neufahr, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lude. **Touren-Club „Wanderer“** Mittwoch, Ab. 1/9 Uhr, in Kapfels Hotel. **„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“** jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Fährstraße in Belleoue. **„Schach-Club“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Dito. **„Kaufm. Verein vom 18. Januar 1890“** jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Heffes Saal, Stadt Berlin, Leipzigerstraße. **„Verein Sang und Klang“** jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadtschickelhäuses. **Steno-Zachgraphen-Verein „Vorwärts“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel. **„Arends'scher Stenographen-Verein“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franziskanerhale, Ruhstraße 1. **„Stolze'scher Stenographen-Verein Giebichenstein“** jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felsenkeller, Burgstraße.

Von Donnerstag, den 15. d. Mts. ab steht ein großer Transport der besten **„Banerischen Zugochsen“** fehr preiswerth bei uns zum Verkauf. [5058] **Gebr. Friedmann,** Halle a. S., Marienstrasse 24.

Kleine Gastwirtschaft verbunden mit **Bäckerei**, ist preiswerth zu verkaufen. [5087] **Carl Saller, Landberg** bei Halle a. S.

vereins-Tafel. „Halle'scher Männer-Verein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Charlottenstr. 14. **Turnverein „Frieden“** (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Clarastr. 10a. **Turnverein „All“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Turnhalle a. Hofplatz. **Turnverein „Guts Muths“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Paradies. **„Jahreslicher Turnverein“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9—10 1/2 Uhr Leubuschstraße, Turnhalle am Hofplatz. **Turnverein „Atriana“** Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr Turnübung. **„Hunder-Club „Nepom“** (1880) Morgen, Mittwoch, Ab. 8 Uhr, Neufahr. **„Hunder-Club „Nepom“** (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Neufahr, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lude. **Touren-Club „Wanderer“** Mittwoch, Ab. 1/9 Uhr, in Kapfels Hotel. **„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“** jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Fährstraße in Belleoue. **„Schach-Club“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Dito. **„Kaufm. Verein vom 18. Januar 1890“** jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Heffes Saal, Stadt Berlin, Leipzigerstraße. **„Verein Sang und Klang“** jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadtschickelhäuses. **Steno-Zachgraphen-Verein „Vorwärts“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel. **„Arends'scher Stenographen-Verein“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franziskanerhale, Ruhstraße 1. **„Stolze'scher Stenographen-Verein Giebichenstein“** jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felsenkeller, Burgstraße.

vereins-Tafel. „Halle'scher Männer-Verein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Charlottenstr. 14. **Turnverein „Frieden“** (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8—10 Uhr, in der Stadt-Schul-Turnhalle, Clarastr. 10a. **Turnverein „All“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Turnhalle a. Hofplatz. **Turnverein „Guts Muths“** Dienstag u. Freitag, 8—10 Uhr Ab., Paradies. **„Jahreslicher Turnverein“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 9—10 1/2 Uhr Leubuschstraße, Turnhalle am Hofplatz. **Turnverein „Atriana“** Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr Turnübung. **„Hunder-Club „Nepom“** (1880) Morgen, Mittwoch, Ab. 8 Uhr, Neufahr. **„Hunder-Club „Nepom“** (1874) Mittwoch, Ab. 8 1/2 Uhr, Neufahr, Sonnabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Hotel Lude. **Touren-Club „Wanderer“** Mittwoch, Ab. 1/9 Uhr, in Kapfels Hotel. **„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“** jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Fährstraße in Belleoue. **„Schach-Club“** Mittwoch und Sonnabend, Ab. 8 Uhr, Dienstag Nachm. 3 Uhr Wiener Café Dito. **„Kaufm. Verein vom 18. Januar 1890“** jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Heffes Saal, Stadt Berlin, Leipzigerstraße. **„Verein Sang und Klang“** jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadtschickelhäuses. **Steno-Zachgraphen-Verein „Vorwärts“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel. **„Arends'scher Stenographen-Verein“** Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franziskanerhale, Ruhstraße 1. **„Stolze'scher Stenographen-Verein Giebichenstein“** jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felsenkeller, Burgstraße.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Rotationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße.

